

Thema: Passivierungsgrundsatz

Nennen Sie zwei Aktivierungswahlrechte bei fehlender abstrakter Aktivierungsfähigkeit.

- (1) Disagio gemäß §250 (3) HGB
- (2) Aktive latente Steuern gemäß §274 (1) HGB

Nennen Sie zwei Aktivierungspflichten bei fehlender Aktivierungsfähigkeit.

- (1) Aktivishe Rechnungsabgrenzungsposten gemäß §250 (1) Satz 1 HGB
- (2) Derivativer Geschäftswert oder Firmenwert

Beurteilen Sie die folgenden Sachverhalte hinsichtlich ihrer Aktivierungsfähigkeit: (1) Ausgaben für die Weiterbildung der Mitarbeiter, (2) Erwerb eines Betriebs-LKWs, (3) Vereinbarung über die Zahlung eines Disagios i.H.v. 5.000 Euro, (4) Ausgaben für die Entwicklung eines neuen Markenartikels, der rechtlich geschützt wird.

- (1) Keine Aktivierungsfähigkeit
- (2) Abstrakte und konkrete Aktivierungsfähigkeit
- (3) Abstrakte, aber keine konkrete Aktivierungsfähigkeit
- (4) Konkrete, aber keine abstrakte Aktivierungsfähigkeit

Nennen Sie zwei Voraussetzungen, die im Rahmen einer abstrakten Passivierungsfähigkeit erfüllt sein müssen.

- (1) Verpflichtung des Unternehmens
- (2) Quantifizierbare wirtschaftliche Belastung

Nennen Sie zwei Passivierungsverbote trotz abstrakter Passivierungsfähigkeit.

Keine

Nennen Sie mindestens zwei Passivierungswahlrechte oder Passivierungspflichten trotz fehlender abstrakter Passivierungsfähigkeit.

- # Eigenkapital gemäß §247 (1) HGB
- # Passivische Rechnungsabgrenzungsposten gemäß §250 (2) HGB
- # Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gemäß §249 (1) HGB
- # Passive latente Steuern gemäß §247 (1) HGB

Entscheidend für die Frage, ob ein Vermögensgegenstand zu bilanzieren ist, ist das wirtschaftliche, nicht das ...

juristische Eigentum.